

## Ziele und Aufgaben des Sozialpädiatrischen Zentrums

- Medizinische / Psychologische Diagnostik
- Befunderhebung durch TherapeutInnen und HeilpädagogInnen
- Interdisziplinäre Behandlungsplanung und Begleitung der Therapie
- Langfristige Begleitung des Kindes / Jugendlichen und seiner Familie
- Nutzung der individuellen Ressourcen des Kindes / Jugendlichen und der Familie
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit
- Begleitung des Krankheitsbewältigungsprozesses
- Verbesserung der Lebensqualität
- Sicherung / Optimierung der sozialen Integration / Teilhabe
- Vernetzung mit anderen Institutionen und BehandlerInnen



## Kontakt

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
der Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital  
Alexandrinenstr. 5  
44791 Bochum

Telefon 0234 / 509-2830  
Telefax 0234 / 509-3750  
spz@klinikum-bochum.de  
www.kinderklinik-bochum.de



Ihre Ansprechpartnerin an der Anmeldung:  
Editha Bliss  
Terminvergabe täglich zwischen 11:00 Uhr und  
12:30 Uhr



Sie finden uns am einfachsten,  
wenn Sie vom **Haupteingang der  
Universitäts-Kinderklinik** den  
Pinguinen auf dem Boden folgen.



Katholisches Klinikum Bochum

St. Josef-Hospital  
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) der Universitäts-Kinderklinik Bochum

Diagnostik und Beratung für Säuglinge,  
Kinder, Jugendliche und deren Familien



## Wir untersuchen Kinder und Jugendliche mit

- Entwicklungsverzögerungen / -störungen  
Motorik, Spielen, Lernen
- Geistigen oder körperlichen Behinderungen  
sowie Mehrfachbehinderungen
- Cerebralparesen
- Psychosomatischen Störungen  
Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, u.a.
- Genetischen Syndromen  
Down-Syndrom, Fragiles X- Syndrom, u.a.
- Stoffwechselerkrankungen
- Neuromuskulären Erkrankungen
- Folgeerkrankungen nach schweren Infektionen  
oder Verletzungen des Gehirns
- Sozialen und emotionalen Verhaltensstörungen
- Epilepsien
- Zustand nach Frühgeburtlichkeit

## Unser Team

Das Team des Sozialpädiatrischen Zentrums setzt sich multiprofessionell zusammen.

Zum Team gehören:

- FachärztInnen für Kinder- und Jugendmedizin,  
u.a. mit den Schwerpunkten Neuropädiatrie  
oder Neonatologie
- PsychologInnen
- ErgotherapeutInnen
- HeilpädagogInnen
- PhysiotherapeutInnen
- ArzthelferInnen

Leiter: Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Lücke

## Was Sie als Eltern tun können

- Einen Überweisungsschein „SPZ“ von Ihrem/r  
behandelnden KinderärztIn mitbringen
- Termine einhalten oder, wenn notwendig,  
rechtzeitig absagen
- Anamnesebogen und Anmeldeunterlagen  
ausfüllen und mitbringen
- An Vorbefunde in Kopie (z.B. medizinische /  
genetische Befunde, Testbefunde von  
Therapeuten, Intelligenztestungen), Untersu-  
chungsheft und Impfausweis denken
- DolmetscherIn bei Verständigungsproblemen  
mitbringen
- Mit der/m behandelnden TherapeutIn über  
aktuelle Therapieziele sprechen
- Mit den LehrerInnen / ErzieherInnen über die  
aktuelle Entwicklung Ihres Kindes sprechen
- Wünsche, Fragen, Vorbehalte und Ängste of-  
fen ansprechen und vorab aufschreiben
- Den Blick für die Stärken des Kindes bewahren

